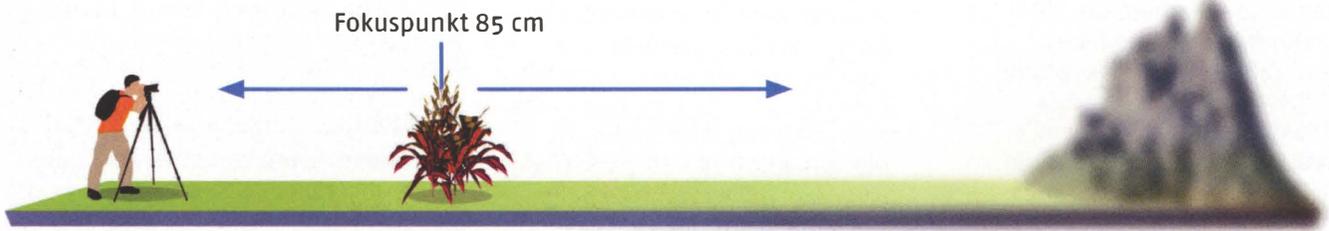
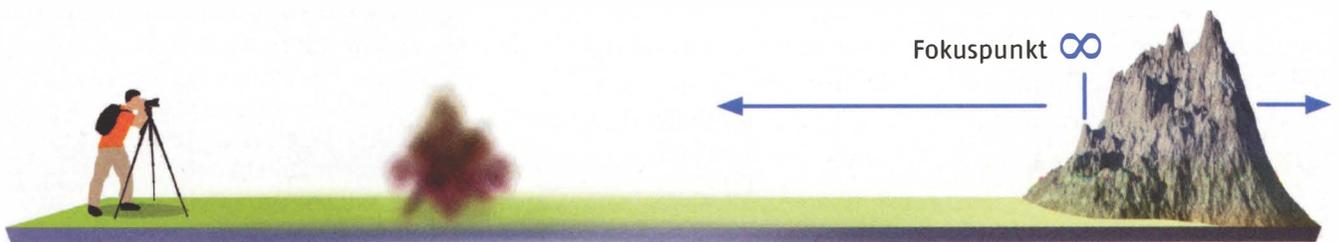


Hyperfokale Distanz

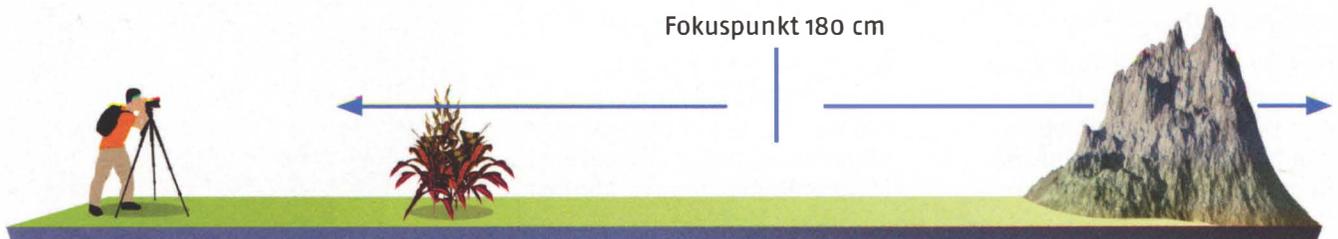
Berechnen Sie mithilfe der hyperfokalen Entfernung die optimale Schärfe für Ihre Landschaftsfotos.



A Auf den Vordergrund fokussieren



B Auf unendlich fokussieren



C Auf die hyperfokale Distanz fokussieren

Die hyperfokale Fokussierung ist eine Technik aus der alten Schule der Fotografie, mit der Sie die Schärfe auf ihren Fotos maximieren können. Das Objektiv kann bei jeder Aufnahme nur auf eine bestimmte Entfernung scharf gestellt werden, den sogenannten Fokuspunkt oder Brennpunkt. Dennoch gibt es einen Bereich vor und hinter dem Fokuspunkt, der ebenfalls scharf abgebildet wird. Dieser Bereich wird als Schärfentiefe bezeichnet und hängt von mehreren Faktoren ab, darunter die Brennweite und die Blende des

Objektivs, sowie die Entfernung der Kamera zum Motiv.

Die hyperfokale Distanz ist genau die Entfernung, bei der das gesamte Motiv, von der Hälfte dieser Entfernung bis unendlich, scharf erscheint. Kleinere Brennweiten und kleine Blenden verschieben die hyperfokale Distanz näher zur Kamera, sodass die Schärfentiefe größer wird. Größere Brennweiten und große Blenden haben den entgegengesetzten Effekt. Die hyperfokale Distanz wird von der Kamera entfernt, wodurch sich die Schärfentiefe

verringert. Normalerweise reicht die Schärfentiefe vom Fokuspunkt aus nicht so nah zur Kamera wie zum Horizont: Nur ungefähr ein Drittel der Schärfentiefe entfällt auf den Vordergrund. Wenn Sie also auf ein Objekt fokussieren, das sich sehr nah zur Kamera befindet, verschenken Sie im Grunde genommen ein Drittel der Schärfentiefe. Um diesem Phänomen entgegenzuwirken, stellt man auf eine Entfernung scharf, die hinter dem eigentlichen Motiv liegt, die es aber trotzdem mit einer guten Schärfe abbildet.